

Ptah Tempel in Karnak - Stelen und Hymnen

von

Mahmoud Abdel-Raziq

STELE THUTMOSIS III.

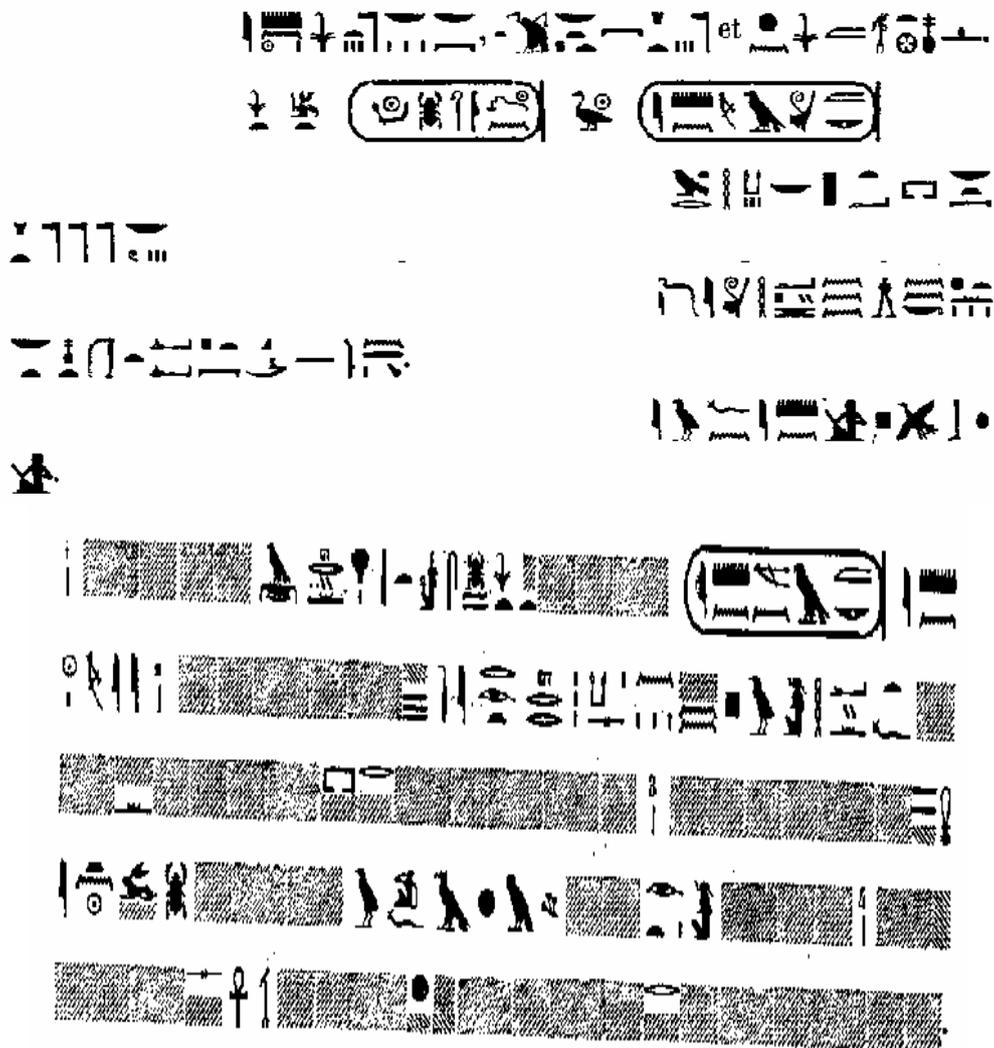
Diese stele aus schwarzem Granit fand Legrain auf der Ostseite des linken Turms des 4.Tores. Sie befindet sich heute in Kairo.1

Zitate aus diesem Text 2 finden sich in den dreizehnligen Bauinschriften der Halle, s.u. "sudwand-links" und "Nordwand-rechts".

1) CG 34013, LACAU, Steles, I, S.27 (Text) und II, p I IX (Abb.). Veröffentlicht von SETHE, Urk. IV 753-72 und 604 (Zweimalige Kollationierung), Übersetzung neuerdings von BURKARDT et.al., BERLIN, 1984.

2) Besonders aus der 4.zelle

STELE DES HERAMHAB:

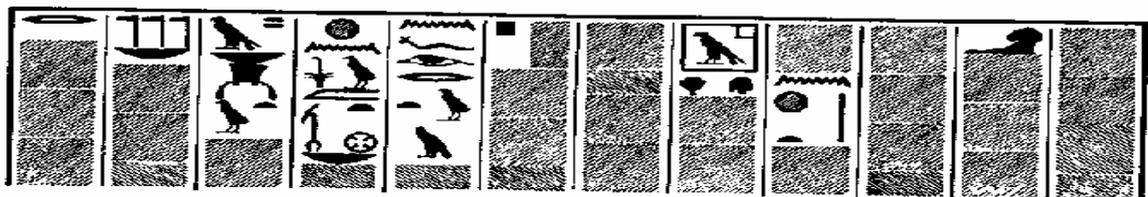
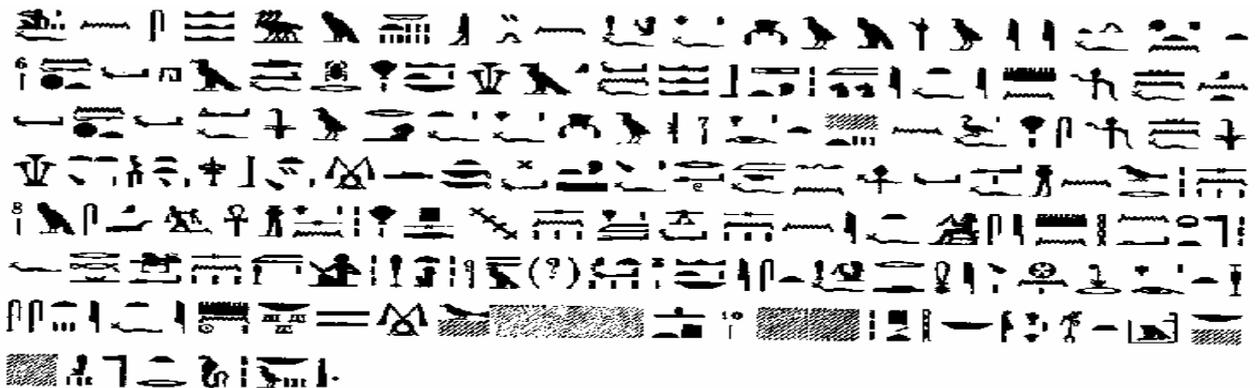
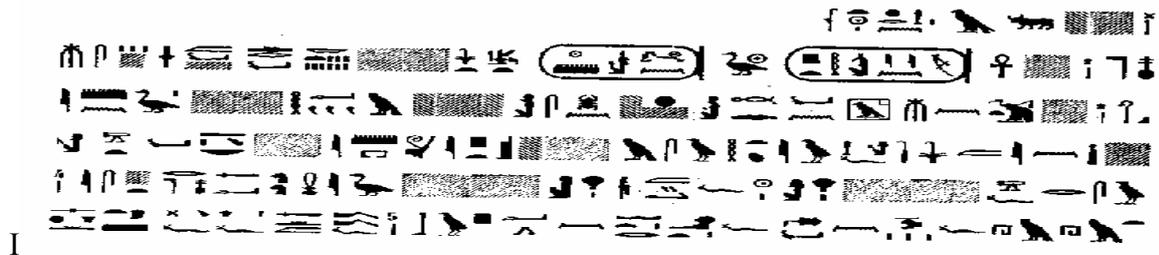
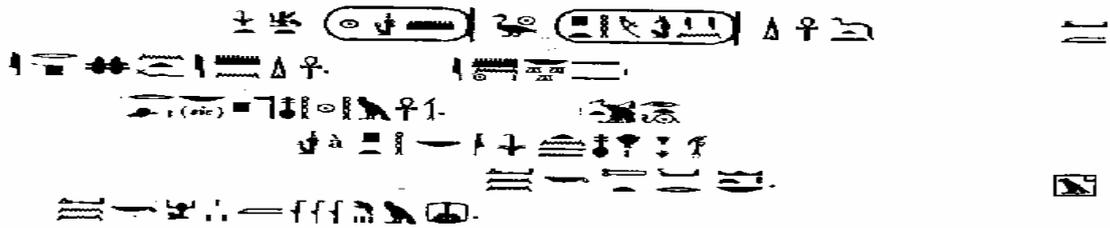


Stele des Heramhab diese Kalksteinstele ist 160 cm hoch und 140 cm breit, mit halbrundem oberem Abschluß.

Sie wurde neben der Stele Thutmosis III. Aufgefunden. (7)

Auf der Stele befindet sich das Graffito eines jw. f n jmn, sohn des p3 gb/bs

Stele SETHOS



Beischrift vor dem Gott:

r k3.k ncr pn nfr ll m (enu w3s)

„Für deinen k3 , vollkommener Gott, Millionen von (Leben Glück)(8)

Name der Mut:

Mut, Auge des Re“

Rechts:

Der König, hinter ihm Hathor, opfer Ptah die Maat.

Titulatur des Königs links

Name des Ptah:

1)Ptah, Herr der Maat, König der beiden Länder ,

2)schön an Gesicht, der in Theben wohnt“

7) Ihr heutiger Aufbewahrungsort ist mir nicht bekannt (in situ?).s.a LEGRAIN ASAE. III;S.III.

Veröffentlichung durch, HELCK, Urk.IV 2132; s.a. LEGRAIN, ASAE III, S. 111

(8) so LEGRAIN'S Ergänzungen erwarten würde man : rnp.wt (m 'nh w3s).

Rede des Ptah: (über dem Schrein)

Ich gab Dir die Macht

Über jedes Fremdland“

Rede der Hathor:

1)Rede durch Hathor.

2)Ich gab Dir.

3) Millionen.

4)an Jahren und Hunderttausend Sedfeste“.

Vor der Göttin steht eine senkrechte Reihe von ankh und Was-Zeichen auf einem Korb.

Unterhalb dieser Darstellung beginnt der Text des Stele:

1. (rnp.t 1 ur lm n Lr k3 nut)(ue m w3st s enu t3.wi)

(nb.t.i) (whm ms.w) sum upcv dr pj.t

(Lr nwb whm ue.w wsr pj.wt m t3.w nb.w)

(nisw.t) bi.t mn M3et Re stp n Re

(s3 Re Stbi mr.i n Ptl ... enu)

2.) (ncr nfr s3 Imn)(5-6 Gr.)

ue.w m (4-5 Gr.)

Supr n Re(wvd n Lt Lt ms n Mwt)

3.) lg3 ic.t t3 nb (4,5 Gr.) (2 Gr.) in ip.t Is.wt (4 Gr.)

m swl (.t) (Iw) (lm=f ti sw m Iwnw)

4.) Isc Ir ncr nfr

E3 pl.ti mi Gb (Nwt)

(2 Gr.) lr Imn.t m E.wi=f < i >

Rew lr i3b.t (4 Gr.)

Vmi=f r swwu t3v=f lr=f (e3 m upv.ii=f)

5.) bw ele.n u3s.wt r l3t=f

Snj n vfii.t=fhmhm.wt=f pxr.n=s u3s.wt

b 3w=k m ib pj.wt

ii.n lm=f ib=f 3w m wjii.t=f tp.t n.t 6.)nu.t

h3d=f upr lr u3s.t nb

l3g.n=f u3s.wt bvt.t m pl.ti it<=f> Imn

wj.n=f gn.t nu.t

di=f sw r l3t=f

ib=f 3w 7.) lr ir.t (bi3) n s3=f

lr swj n=f vmew mlw imn.tt l3b.tt dmj

tkk t3v=f r-e m 3mm.t=f

nn usf=f

(Ini <=f>) (wrw=sn) 8.)m S9rw enu

Inw .sn lr psd=sn

lr m e sbi=sn n it <=f> vps Imn lne psj.t

r ml (vne=sn m lm.w lm.t)

9.) m l39.t nw u3s.wt nb

Isc lm=f r dmi n (niw.t rs.t lr ir.t)iss.t it<=f>

Imn Rew nb ns.wt t3.wi dmj (4Gr.) (ltp)

10.) (2 Gr.) Ptl nb M3e.t lri ib w3s.t

Wt wr nb(.t pt)(ncr.w ncr.t nb.w Iwnw)

(Rest fehlt)

(Jahr 1 der Majestät, Horus, Starker Stier) (der in Theben erscheint, der die Beiden Länder belebt) (Nebti) (der die Geburten wiederholt) mit starkem Arm, der die Neuen Bögen vernichtet.

Goldhorus: der das Erscheinen wiederholt, mit Starkem Arm, der Bögen in allen Ländern.)

(König von O. Ä) und U. Ä. Menmaatre setepenre, (Sohn des R^c,

Sethos, geliebt von Ptah ... Leben)

(der vollkommene Gott, Sohn des Amun)(5-6).....Gelieber aus (4/5 Gr.) geschaffen

von Re (1 Gr.) (gesäugt von Hathoren, geboren von Mut))

Der Herrscher, der jedes Land ergrift (4,5 Gr.) von Karnak (4 Gr.) im Ei (seine Majestät, er ist in Heliopolis).

4) Wahrlich, was diesen vollkommenen Gott betrifft. Er ist stark an Kraft wie Geb (Nut).

(2 Gr.) auf der rechten Seite mit seinen beiden Armen,

Re auf der linken Seite (4 Gr.) er geht voran, um seine Grenzen Welt zu machen, indem seine Arme (stark sind) (10)

5) Nicht erhoben sich die Fremdländer vor ihm,

Die Frucht vor seiner Macht und seinen Kriegsgebrüll durchzog die Fremdländer, dein Machterweis ist im Herz der Fremdländer; es ging seine Majestät frohen Herzens in seinem sehr siegreichen Feldzug(11)

6) Und der Angriff gelang über jedes Fremdland; er eroberte die aufrührerischen Fremdländer mit der Kraft <seines> Vaters Amun;

er weist ihm die Macht und die Stärke zu, er stellt ihn an seine Spitze er ist froh 7) Beim Machen der

7) Wunder für seinen Sohn und bei ihm Zubefehlen Norden und Süden, West und Ost zusammen.

Wer (immer) seine äußersten angreift, ist in seinem Griff,

nicht gibt es Widerstand gegen ihn,

(Er bringt)(ihre Vornehmen)

8) als Kriegsgefangene, mit ihren Abgaben auf ihrem Rücken, indem er sie

darbringen für (seinen) elden Vater Amun zusammen mit der Neunheit um ihr (Arbeitshaus) zu füllen (mit mannlichen Sklaven)

9) und mit der Kriegsbeute jedes Fremdlandes.

Wahrlich seine Majestät (kam an) bei der(12) Lanestelle der (südlichen) Stadt (beim Machen)

dessen, was (sein) Vater lobt, Amun- Re, Herr der Throne der beiden Ländern zusammen (4 Gr.)

(Opfer/zufrieden)

10) (2 Gr.) Ptah, Herr der Maat, der in Theben ist, und Hathor, Herrin (des Himmels (und alle Götter und Göttinnen von Heliopolis).

(Rest fehlt)

(10) ob die Formel: šmj.f hr.f mit eingeschobenem NS? WB IV 464.18

(11) So WB II, 316.18

(12) Es fehlt das Verb für ‘ankommen’; ob die Präposition ‘r’ es ersetzen soll?

Ramessidische Stele

Die dem Stil nach ramessische Sandsteinstele ist, soweit erhalten, 115 cm hoch und 96 cm Breit.

Sie zeigt Ptah und Hathor rechts) vor der Thebanischen Triade. Zwischen den beiden Gruppen steht kleiner Opferstander.

Den oberen Abschluss bildet die geflügelte Sonnenscheibe.

Text oberhalb Ptah:

1) Ptah, Herr der Maat, König der beiden Länder auf

2) seinem großen Thron, Herr des Himmels und der Erde“

Oberhalb von Hathor:

- 1)Hathor, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,
- 2)die in Theben ist, (Fürstin)13)
- 3)(Herrin der beiden Länder)“

Text oberhalb Amun:

- 1)Amun-Re, Herr der Throne der beiden Länder, zuvorderst
- 2)in Karnak, Herr des Himmels, Herrscher von Theben „ (14)

Text oberhalb von Mut

„ Mut, die Herrin des Himmels“

Text oberhalb von Chons:

- 1)Chons, der lebende Gott,
- 2)Herrscher der Götter“

(13) Das hwt in Z.2 unten ist noch deutlich zu erkennen; Zeile 3.) ist heute ganz zerstört. LEGRAIN ASAE III, hier: (S. 113): nbt t3wj allerdings ohne übersetzungsvorschlag, der die Lesung sinnvoll machte. Ob vielleicht (xnwt) t3w nbw. “fürsten aller Länder”?

Zur Zeit der Auffindung existierte noch der untere Teil der Stele mit einigen Inschriften. Sie wurden von Legrain kopiert.15)

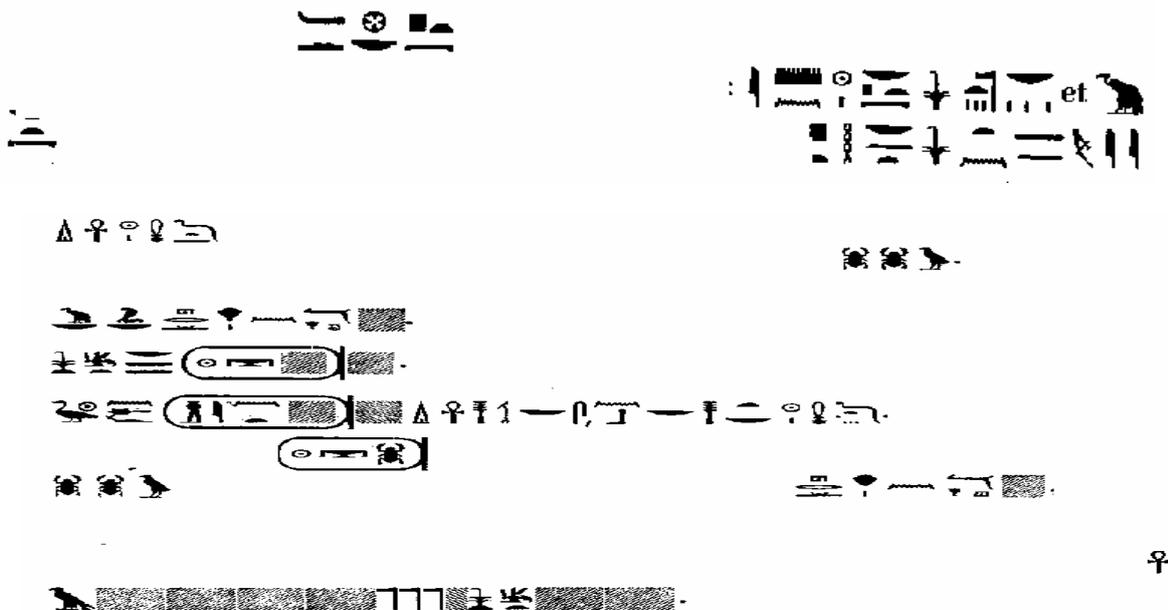
- 1.)r (di.t i3w)(...)
- 2.) ncr.w nb.w (...)
- 3.) wr 3u.t.i nb 3w.t (...)
- 4.) Unsw m w3st.t nb (ncr.w) (...)
- 5.) n=f ir.tw m(...)
- 6.) p(...)
- 7.) (...)
- 8.) w.t wr lri tp (w3s.t)(...)
- 9.)(...) n u.t(...)
- 10.) (...)
- 11.) l3.t (...)
- 12.) (...)

(14) Die Zeichengruppe für jmn scheint restauriert. Könnte diese Stele auch aus der 18.

Dynastie stammen.

(15) ib.id. 113.

STELE DES ANTEF



♀

Stele des Antef . Diese Stele wurde nördlich des 4.Tores gefunden. Sie stellt den ältesten sicheren Beleg für die Existenz des Ptahtempel dar und wurde gestiftet von Intef v, dem ersten König der 17. Dynastie. 1). Das Material ist Kalkstein, hohe 110 cm. Breite 70 cm. Erhalten ist nur das obere Teil der Stele die oben mit einer geflügelten Sonnenscheibe geschmückt ist. Die Beischrift daneben lautet.

Der von Edfu, Herr des Himmels.

Bildfeld.

Rechts steht der Gott Amun. Hinter ihm seine Gemahlin Mut.

Beischriften.

Amu- Re , Herr des Himmels, König aller Götter

LEGRAIN, ASAE 3, 113,114.

Vgl. BECKERATH. Handbuch. S,81, Es handelt sich denach nicht um einen König der 11. Dynastie, wie in der älteren Literatur meist angenommen) z.B. GAUTHIER, Livre des Rois, 1. 246)15) note 2)

Die Stele befindet sich heute in Kairo, vor l. Nr. 20.6.28.11

;Mut, die Herrin des Himmels;

Hinter der Götter befindet sich eine weitere Textzeile.

Pth nb m3.t njst t3wj mrj dj ;nh mj Re dt.

LEGRAIN bezieht dies auf den nicht abgebildeten Gott Ptah, etwa wie folgt:

Ptah, Herr der Maat, König der beiden Länder, der Geliebte, beschenkt mit Leben wie Re, ewiglich.

Dagegen möchte ich annehmen, dass die Epitheta , der Geliebte, und, beschenkt mit Leben wie Re,

ewiglich, sich nicht auf Ptah bezieht, für den sie sehr ungewöhnlich wären, sondern auf den König,

dessen Bild zerstört ist oder der nur namentlich erscheint..

Zu ergänzen und der übersetzen wäre dann.

König) NN, wohl Intef v. 1, geliebt von Ptah, Herr der Maat, König der beiden Länder, beschenkt mit Leben , wie Re, ewiglich.;

Amun hält das Lebenszeichen vor den Serech mit dem Horusnamen Antefs, ihm gegenüber

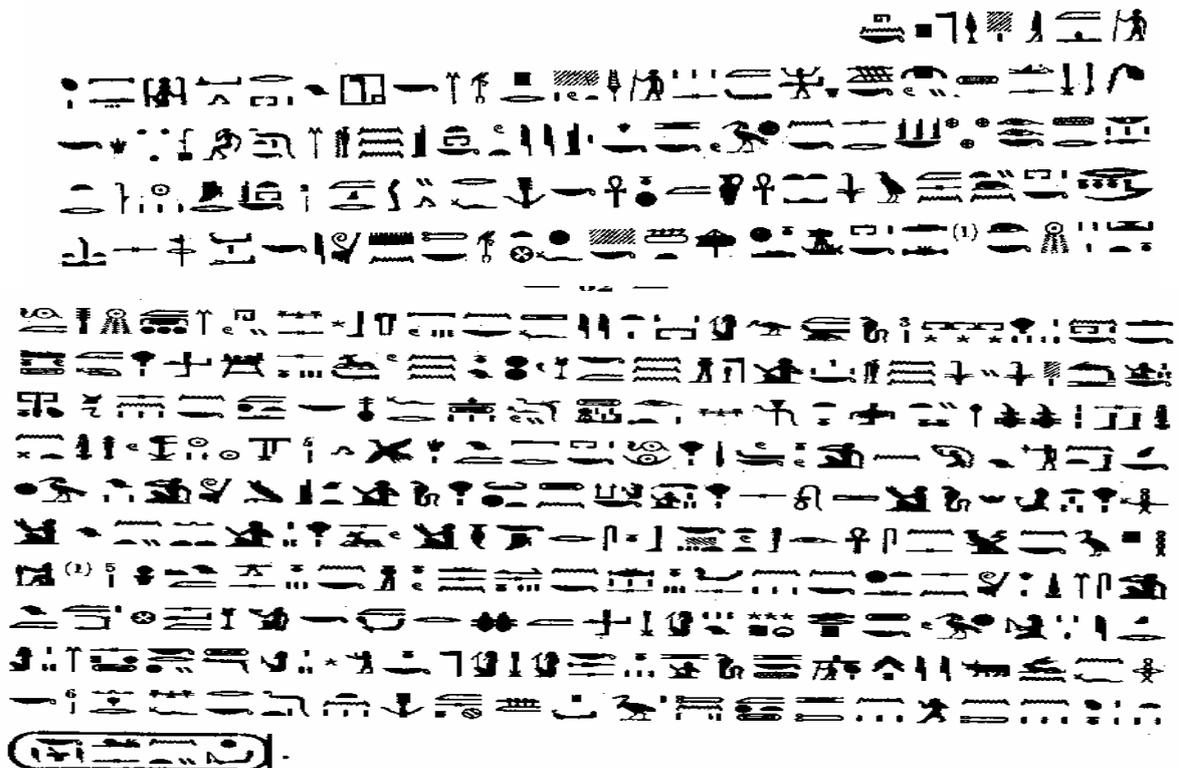
l. Horus, Es entstehen die Erscheinungen.

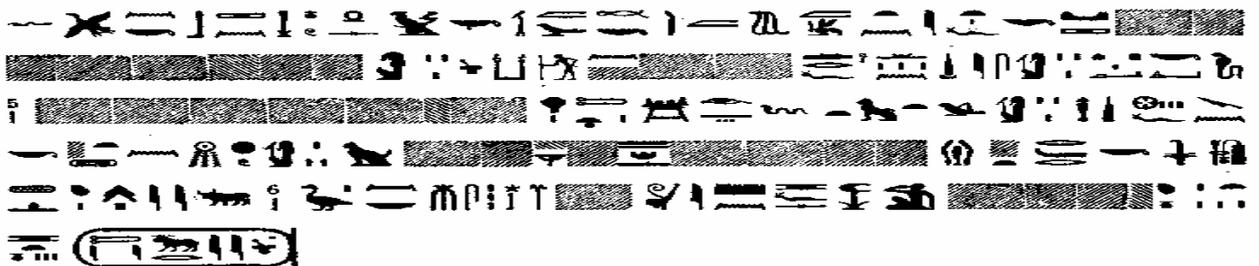
Es folgen die anderen Namen..

Ptahtempel .

NORDTURM- INEN- WESTLICHES GEWAND _____

Sechszeile Hymnus an Amenophis Sohn des Hapu.





Nfr.wi lr.k (...) s3 -B3- nb-u3i.t nbi tw T3-tnn m wlm.f rnpj sns.n.f cw lr wr.w
 (...)f cw m j3 js ml.f cw mh.f m s3w md.w-ncr

2.)ir.i.n=f cw m sn .nw ni Isds scni.f cw r(...) ikr tp-lsb jkr tp -lsb

Nli.n.f pxr .k t3.wi swj3.k imiw.w= s wje=k u3i.t n (...)

S3l=k s.t=k r -gs Imnw iti=k (.....)unsw (lr) iri.t imi.t pr n wrw r sm3 t3.wy

3.)Nb.ti rui.t sk m Lw.t- wrw (...) dmj sum.ti n e3 m3e- urw k3=k

M ncr ltp.w lne=sn lr rji.t enh n lr.w nb snb (...) (si) wr=k snb.t nlm=k si

M -e (ufti)=f si3.n=k l3.t iw run=k

4.) imi.w=sn (...) s3w=k ele.w n p3.n=k vn.w

Sm3w.nkk j3m ml=k gmi m wv m k3.t tn iti=k lne

(...)(...)=s lk3 (?) n (...) n j3is.w tpj.w- e =k

5.)ji=k (.) lr c.t ni.t Iri r t3 ml.tt jr.t iw tpi.w

M nw=f wdn.n=k iu.t n 3u.w ni.tt (...) lm-ncr

(...) lne=k su3.w- ni- sw.t Imnw- hcp.w- s3 lpi

6.) s3 ni nb msw.t wlm (...) imnw rn=f su3i s3=tn mri=tn Tiberius.

1) Wie schon ist dein Angesischt wenn du (...) Sohn des B3-nb-h3j.t.(1)Tatenen hat dich als sein Verjungestes (Abbild) erneut geschaffen und hat dich mit dem Gotterkollegium vereinigt.

Er hat dich mit (...) und Kostbarkeiten beschenkt und dich mit der Königs wurde versehen. Er hat dich (eingesetzt)(...) als weisen und hat dich als Huter der Gottesworte bestimmt.

2)Er erschuf dich als zweites (Abbild) des jsdn (=Thot) und zeichnete dich aus vor (...) trefflich an richtiger Berechnung. Es wünscht, dass du die beiden Länder durchzeihst und die darin Befindlichen wohlbehalten sein lässt. Du erkennst die Krankheit (...).

Mögest du dich deinen Platz nahern zur Seite des Amun, deines Vaters dort (...) Chons, der ein Testament zu günden des Horus ausstellt, damit er die beiden Länder vereine.

3)Die Herrin der untertanen ist dort als Hathor (...), die Doppelkrone für den, der gross an Triumph ist (Horus) vereinigt.

Dein Ka ist ein Gott, der mit ihnen ist und allen Menschen Leben spendet.

aus allen guten Dingen bestehen aus Opfertagen und Speise, täglich:

Wein, Bierkrüge, Milch und Brandopfertagen zu Beginn der Dämmerung.

4) Möge dein Ba täglich vom Himmel herabkommen auf die jubelnde Stimme deines Sängers (-Priesters) hin, damit du (Gesangs-) Rezitationen deines Mr-s.t-hnt vernimmst, der die Opfertagen für deinen Ka niederlegt. Die Männer lobpreisen dich, die Frauen huldigen dir und jedermann ruhmtd deine Mildtätigkeit, denn du lässt sie (alle) gesund.

Du bist es, der sie leben lässt, indem du den Schöpfungsakt

5) deines Vaters (Ptah) wiederholst. Sie aber bietet dir ihre Geschenke dar, bringen dir ihre Opfertagen und schenken dir ihre Habe, damit du dich von den Opfertagen ernährst und die Bierkrüge, der uralten Götter, Du beschenkst die trefflichen Verklärten mit dem, was du übrig lässt.

Die weisen preisen für dich den Gott, deinen ersten Bruder, den du liebst, (namens) Amenophis- Sohn -des Hapu. Er wird bei dir bleiben

6) und sich nicht vor dir entferten, so dass eure Leiber eins sein werden und eure Ba, s die von euch gewünschten Opfertagen erhalten, die euch eure Sohn, Kaisaros Sebastos,

**Die Sphingen Allee
von dem Luxortempel in Theban
von
Mahmoud Abd el-Raziq**

Schon im Jahre 1948 ist Sphinx Allee von dem Tempel in Luxor von Sakaria Chuniem entdeckt worden¹. Doch leider wurde damals nicht publiziert.

Einige Jahre später führten dann anderen Kollegen die Arbeit weiter so H. S. Bakrie und Elschandaulie². Im Jahre 1963 schließlich wurde ich zur Leiter dieser Ausgrabungen, die ich bis 1969. als A. Eldally hier ein jahlang Ausgrabungen konnte, festsetzte.

Auf einer Länge von etwa 260 m sind an den beiden Seiten der feststehen 34 gefunden worden³. Und dies unter 6 Siedlungsschichten der alterstaden Luxor⁴ welche die Islamischen bis Römischen Zeit umfassen⁵. Der zwischen den beiden Reihen ist mit groben Sandsteinblöcken gepflastert⁶. Die Sphingen selbst sind dem des Luxortempels sich auf der Westseite Mauerung aus gebrannten Ziegeln. Die als Fundament eines weiteren Pylon gelegt worden ist⁷.

Die übrigen Baureste der Westseite sind an der Nordseite aus Luftziegeln neben Schlammziegeln errichtet. Auf der nord Seite wurde die Mauer vollständig aus Schlammziegeln fugt; Zusammengommen zu einem Eingangslasse sich beide Mauerung Pylon oder Tor alle ergänzen⁸. Das Fundament Pylons wurde aus gebrannten Ziegeln und Sandsteinblöcken zusammen gefügt, während der Oberbau ausschliesslich aus Schlammziegeln errichtet worden ist. Es ist anzunehmen, dass die Wasser Kanäle, die vor den Sphingen an beiden Seiten der Allee entlanglaufen und zur Bewässerung von Blumenkeeten und Baumbepflanzungen dienen gleichzeitig mit den Pylon angelegt wurden⁹. Der Baum zwischen dem gepflasterten Weg und den Sphingen ist mit Schlammheiligen Sand verfuht am Anfang des Weges befindet sich eine Stele aus Granit. Die ebenfalls auf einem Sandstein Fundament aufgerichtet wurde¹⁰.

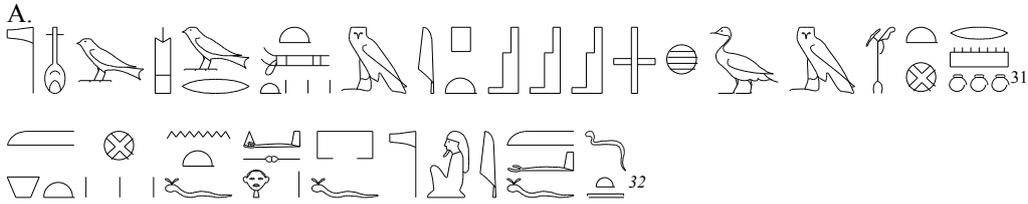
Die Verbindung zwischen den beiden Tempeln von Karnak und Luxor wurde als Prozessions-Strasse gebaut. Die vor allen während des Opetfestes genutzt wurde. Für den von Bereich Karnak gibt es einige Hinweise, dass dort seit dem AR ein Heiligtum existierte¹¹.

Den gegenüber vertrat Sethe die Ansicht, dass vor der Zeit des MR keine Gebäude errichtet wurden¹². Dazu hat Wildung bemerkt, dass die Keramikfunde in Ostkarnak nicht eine bestimmte Belege. Welche die Deutung geben, dass dort die Funde nicht genug ist. Es scheint jedenfalls sicher, dass die beiden Orten-Karnak und Luxor seit dem MR eine gemeinsame Verbindung besaßen¹³. So nimmt man an, dass die Stationkapelle Sesostis I aus der 12. Dynastie ein von denen ist, die mit den Fest von Opet in funktionalen Zusammenhang stand¹⁴. Für die Zeit der Hatschepsut ist die Prozessionsstrasse zwischen den beiden Tempel auf jeden fall gesichert¹⁵.

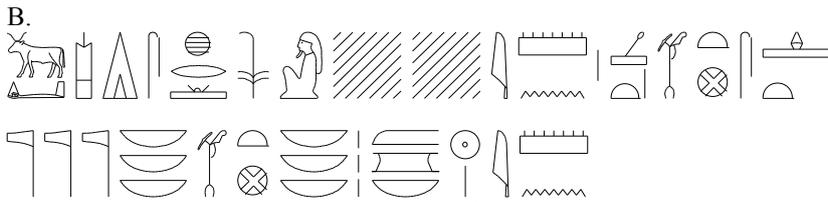
Die Sphingen selbst konnten jedoch in späteren Zeit hinzugefügt worden sein. Man nimmt an, Amenophis III derjenige ist, der damit begann die Prozessions-Allee in ihrer heutigen Form auszubauen und auszuschnücken¹⁶ die Sphingen die vor dem Tempel der Mut sind höchstwahrscheinlich von ihm aufgestellt¹⁷. Leider fehlt bisher jeder Hinweis wann die Luxor-Sphingen zum erstenmal belegt sind.

Der Herrcher, der König, der was in seinen Hand ist. Amun-Re, der auf seinem Sitz ist, der geboren ist von der Horus, der Herr, der Tall, der Herrin von int. Der vollkomene Gott, der eintritt in Frieden, der Herr der Stadt, Fremdländer.

1- Statue west

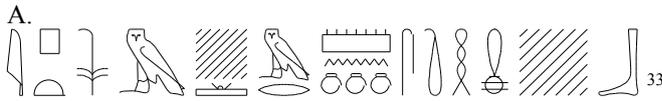


Der vollkomene Gott, der Groß in iwnw, der Große in vollkommenheit in Ipt-swt (Karnak). Der nützlich ist in Theben mehr als Denkmäler in Hut für seinen Vater....., damit der Gott bei ihm ewiglich bleibt.

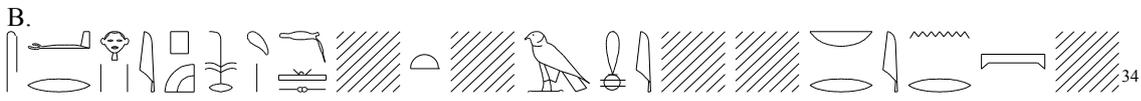


Starker Stier, geschickt an Pläne, zahlreicher an (... in dem) Tempel des Amun, gegründet ist Theben in seiner Schönheit, zufrieden sind alle Götter in dem ganzen Theben, der Herr Kronen der beiden Länder, (Sohn Des Amun-Re).

2- Statue Ost

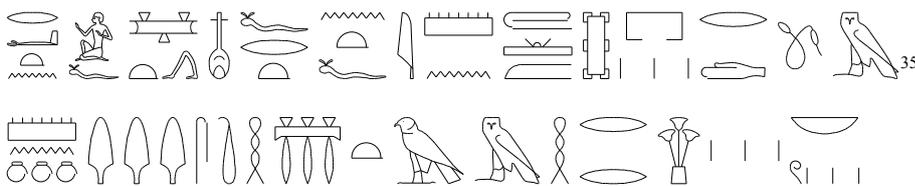


(...) ipt-rsynt (Luxor) in Frieden mit seinen Denkmäler



..... Im südlichen und nordlichen und Harim, der zufrieden ist (?).

2- Statue West



Ich (er) machte einen schönen Weg für seinen Vater Amun, begrenzt mit Mauern, Pflanzet mit Baumen und verschönt mit allen Blumen

3- Statue Ost



(vollkommener Gott...) der sich die Krone Allherrschers (nb-r-Dr) aufsetzt der groß an Freude wie Re-Harachte, der jedermann erleuchtet, wenn er ihm anbietet, er lebe (ewiglich).

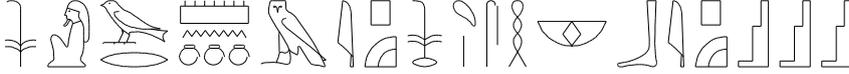




Der vollkommene Gott, der mit dem Nms vereigt Krone ist, der Grosse an Freude, wie Re-Harachte, der Strom, jeder Gesicht erleuchtet, er bietet Lebens Dauer ewiglich.

3. Statue West

A.



Der König, der große an Denkmäler in ipt-rsyt (Luxor), der welche Karnak in Fest macht mit seinen Werken Jeden Tag ist, er veranlaßte (es), damit er ewiglich lebe.

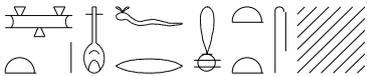
B.



Der König, der große an Denkmäler in ipt-rsyt (Luxor), der welche Karnak in Fest machte mit seinen Werken Jeden Tag ist, er veranlaßte (es), damit er ewiglich lebe.

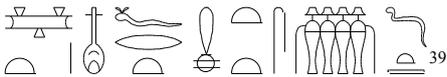
4- Statue Ost

A.



Zu ergänzen laut Inschrift B.

B.



Der Weg, den er machte für seinen Vater Amun, um sien schönes Prozessionsfest in ipt-rsyt (Luxor) zu feien. Kein ähnlich schöner Weg hat jemals zuvor existiert.

4- Statue West

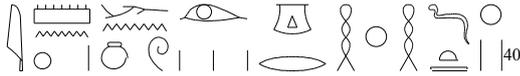
A.



Der Starke König, der mit seinen beiden Händen schafft, der Herrscher, der die Fremdländer gebogen hat, der groß an Kraften ist wie Re, der gewaltig an macht ist wie (Re-Harachte).

B.

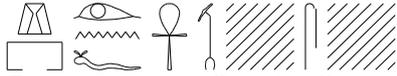
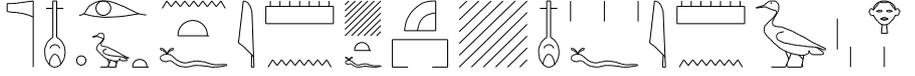




Der vollkommene Gott, der Herr von Theben in Hoheit der Neunheit der Gott in Tempel in freude der Amun-Re gefugt mit der ewig Land ewigkeit zwei mal.

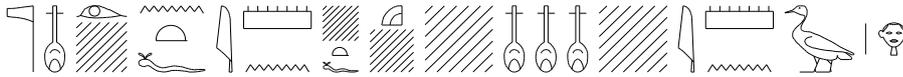
5- Statue Ost

A.



Der vollkommene Gott, der Gutes tut für seinen Vater Amun vor seinen Harim, einer der schuf Schönheit, Sohn der Amun auf dem Thron, er machte es, damit er lebe und unversehrt sei wie (Re ewiglich).

B.



Der vollkommene Gott, der (Gutes tut für) Amun vor seinem Harim, einer der (seine) schönheit schuf, Sohn der Amun auf dem Thron, er machte es, damit (er) lebe und unversehrt beleibe wie Re ewiglich.

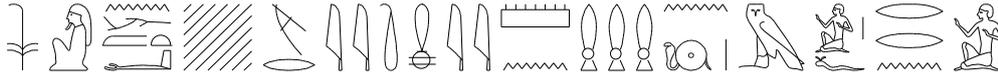
5- Statue west

A.



Der Starke König mit leuchtenden Kronen, schon an Gesicht, der bekleidet ist mit Swtj, der die Kronen sieht wie der Sohn der Isis, zahlreich an Denkmälern, ein Herr von Ansehen in allen Ländern.

B.

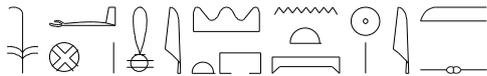


Der Starke König, (...), der geliebt wird wie Amun, der an dessen Kopf der

Schmuck des Re ist, der Herrscher des Umkreises des Aton.

6- Statue Ost

A.



Der König selbst gab die Fuße und die Augen, an die großen Denkmäler in ipt-swt (Karnak). Er des südliche on nordlich wie Horizont des Himmels des Re dort.

B.



B.



...Wie Re, er handelte groß an Kraft, der Theben restauriert bis in Ewigkeit bringen...was.. trefflich ist. ..

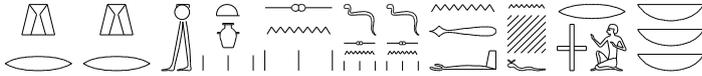
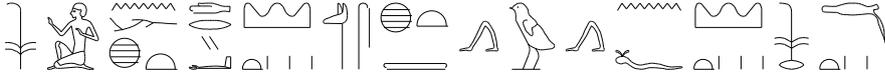
10-Statue West

A.



Der König, der Starke, welche des Ausland vernichtet, welche die schenkeln mächtig tut (für ihn)

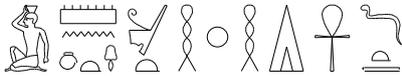
B.



Der mächtige König, der die Fremdländer beugt, stark an Kraft, einer der treibt (opfert) die Fremdländer, zu die südlichen und nordlichen (Länder) mit ihren eigener Gaben kommen, weil seine Macht größer ist, als die anderen Könige.

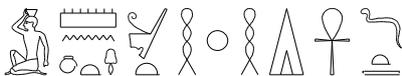
11- Statue Ost

A.



Der vollkommene Gott, Sohn des geboren von Mut, die Herrin des Himmels. (Er) machte die Denkmäler in iptswt (Karnak) in des der Arbeit trefflich war in Ewigkeit. Er möge leben gegeben ewig und ewiglich.

B.



Der vollkommene Gott, Sohn des geboren von Mut, die Herrin des Himmels. (Er) machte die Denkmäler in iptswt (Karnak) in des der Arbeit trefflich war in Ewigkeit. Er möge Leben gegeben ewig und ewiglich.

11- Statue West

A.

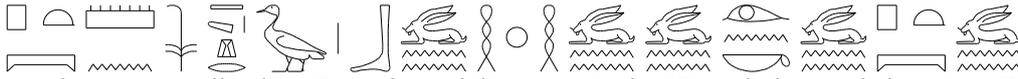


Der König, der mächtig ist, der die ewigkeit merkt ewiglich , der trefflich ist an Geboren, sowohl der Himmel bleibt, dauert deinem Name Stabeil wie der Himmel und aufsteht wie Re ewiglich.

12- Statue Ost

A.

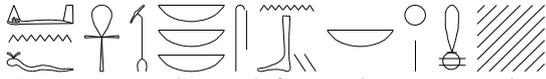
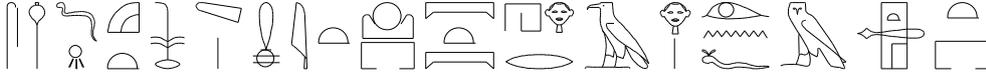




...geboren, sein, alle, dem Herrn der stabilisieren, wie der Himmel, dann, erhöhte wie... Himmel, fest in Erde bei dem Gott Geb, sein fest, ewiglich, daren (wie) du machst wie der Himmel sein.

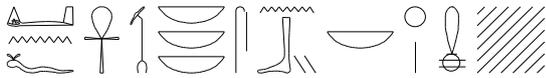
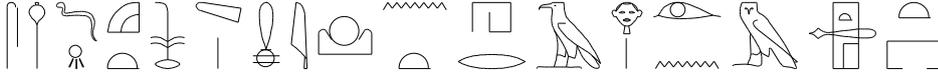
12- Statue West

A.



Der ipt-swt erglanzen läßt, wie den Horizont des Himmels, die Horizont sind froh wegen dem, was er im Tempel macht. Ihm gegeben alles Leben, Glück und alle Gesundheit wie Re (ewiglich).

B.



Der ipt-swt erglanzen läßt, wie den Horizont des Himmels, die Horizont sind froh wegen dem, was er im Tempel macht. Ihm gegeben alles Leben, Glück und alle Gesundheit wie Re (ewiglich).

13- Statue Ost

A.



Der König, der Denkmäler errichtet in ipt-(für) seinen Vater (Amun).



Der König, der Denkmäler errichtet in ipt-(für) seinen Vater (Amun)

13- Statue West

A.



Gegen sein alles an Harim im Froh die Neunheit in Theben, die mächte des Re welche in stärke...(kommen)?...

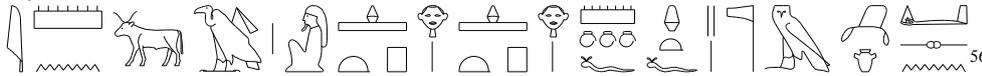
B.



Gegeben sein alles an Harim seit Frohe von Neunheit, welche in Theben, sind als des Re, viele Jahre von nht-nb-f

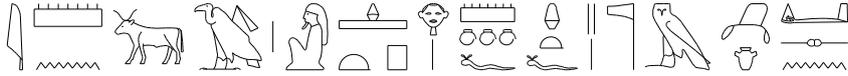
14- Statue Ost

A.



Amun-Kamutef ist zufrieden (wegen) seinen Denkmälern, seine (?) die Neunheit ist erfreut, sie mögen geben.....

B.



Amun-Kamutef ist zufrieden wegen seinen Denkmälern, (?) die Neunheit ist froh, sie mögen gegeben Leben Dauer und Reichtum von dem vollkommene Gott, Nxt-nb-f, (er möge Leben geben.)

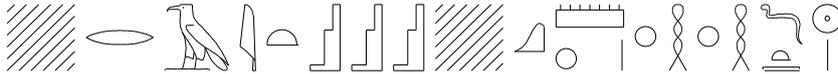
14- Statue west

A.



..... der Tempel, der glanz wie der Horizont des Re durch Ptah, welche, die großen gebaut (ausgebildet), gegeben wurden auf beiden Beine, sie sind fest....

B.



... in ipt-sw't ... Denkmäler in Ewigkeit und Unendlichkeit.

15- Statue Ost

A.



Amun-Re, der starke Stier Seiner Denkmäler, seine Neunheit sind in aller Freude, die vereinigt sind mit ihnen mit aller Amun Tempel...

B.



Amun-Re, der starke Stier Seiner Denkmäler, seine Neunheit sind in aller Freude, die vereinigt sind mit ihnen mit aller Amun Tempel...

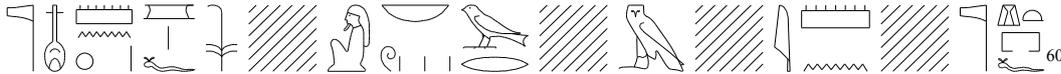
15- Statue West

A.



Der vollkommene Gott, die groß an (...), wie Kamutef, Herrscher der Wahrheit wie Atum, der die beiden Länder schuf.

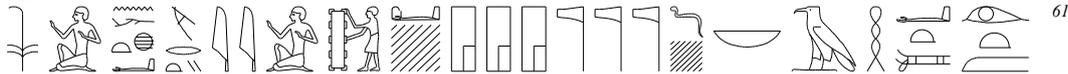
B.



(Entsprechend der Inschrift A zu ergänzen)

16- Statue Ost

A.



Der strake Konig geliebte, der die Tempel baut, Herr (...) Hapy, der machte....

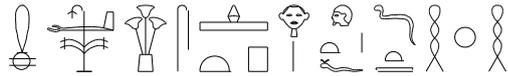
B.



Der vollkommene Gott, den Amun-Re geliebt mehr als alle Könige, groß an Respekt in (...) wie Amun-Re Gott (auf ?). Seinem Thron, einer der macht was beleibt ist, (...) in Ewigkeit und Unendlichkeit.

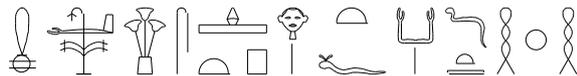
16- Statue West

A.



Der König, der Pharao dessen Königtum dauerhaft ist wie das des Re, Süden und Norden (in Frieden wegen seiner (sind) starke in Ewigkeit und Unendlichkeit.

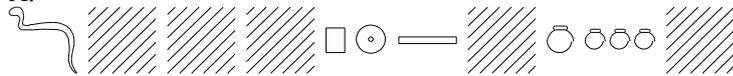
B.



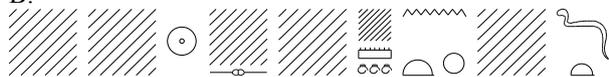
Zunächst wie Inschrift A; dann ... wegen seiner reicherlichen Entscheidung...

17. Statue Ost

A.

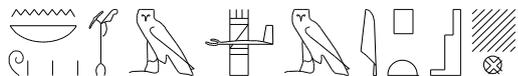
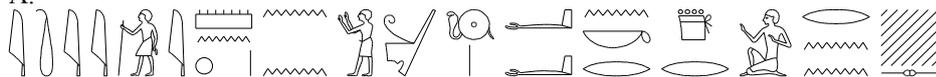


B.



17. Statue West

A.



Der Sovergien, Amun... Re des Gotter des Hewn der Unendlichkeit, der auf aufgezogen ist (...) in Theben im Palast im Jpt-swt (Karnak).

B.



18. Statue East

A.



....Wie gemacht zwei mal am Anfang an... macht als Denkmäler von neuen....

18. Statue West

A.





...gegeben alles an Theben damit die Neinheit froh sein in ipt-rsynt (Luxor Tempel) in rsynt für millionen von Jahren des nht-nb-f

B.

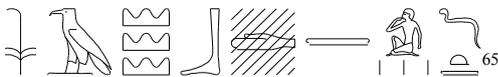


19- Statue Ost

(Die Inschriften Fehlt).

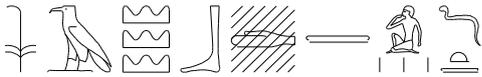
19- Statue West

A.



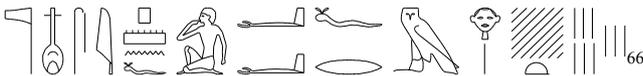
Der starke König, siehe dieses Land ist geschützt. Er hat sie überschwimmt ohne Übertreten. Er hat die Fremländer fertig gemacht, ewiglich.

B.



Der starke König, siehe dieses Land ist geschützt. Er hat sie überschwimmt ohne Übertreten. Er hat die Fremländer fertig gemacht, ewiglich.

20- Statue West



Der vollkommene Gott, der prüft, welche die beiden Hände gegen die Neun Bogen läßt. Der schuf die Erscheinungen in Theban wie machen an der Seite von einmal.

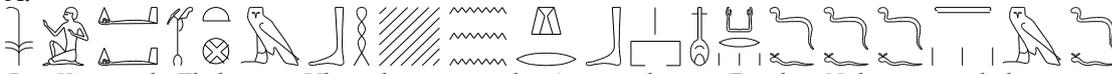
20- Statue Ost



...beim Gotter, er machte... vollkommene Gott der mächtig ist, der alles veranfasst zu schaffen und die Nahrung zu tun was trefflich ist und die Schönheit des Gott Amon..

21- Statue Ost

A.



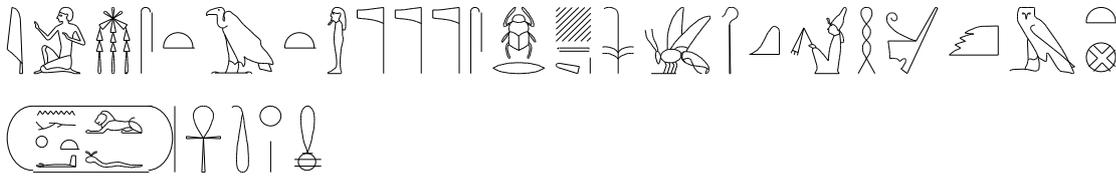
Der König gibt Theben mit Überschwimmung des Amun, schon an Fürchte, Nahrung ewiglich.

B.



Der König gibt Theben mit Überschwimmung, schon an Fürchte, Nahrung, ewiglich.

21- Statue West



Oh, der geboren ist von Gestalt der Götter, der die beiden Länder schuf, der König von ober und unter Ägypten, der Herrscher, der suß ist in Ägypten, Nechtanebu, die des Lebens in Dauer lebte, Ewiglicht

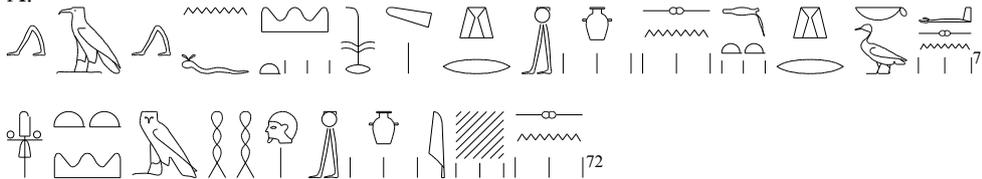


Oh, der geboren ist von Gestalt der Götter, der die beiden Länder schuf, der König von ober und unter Ägypten, der Herrscher, der suß ist in Ägypten

Nht-nb-f...

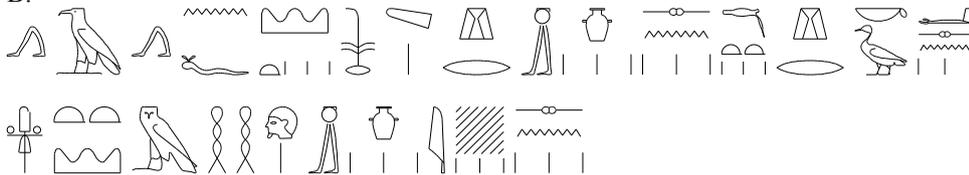
22- Statue Ost

A.



Er ist angekommen (es kam zu ihm) die südlichen Fremdländer mit ihren Gaben die Nordlichen mit ihren Dienest. Sie brachten (der Wahrheit des Osten und lag auf ihren Gaben.

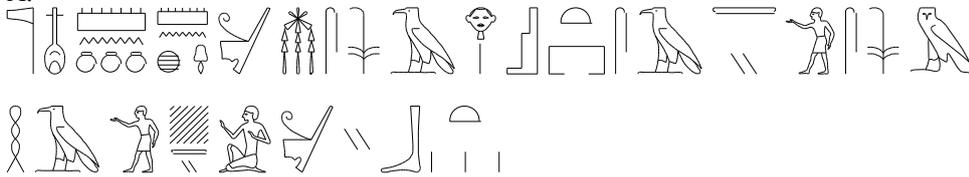
B.



Er ist angekommen (es kam zu ihm) die südlichen Fremdländer mit ihren Gaben die Nordlichen mit ihren Dienest. Sie brachten (der Wahrheit des Osten und lag auf ihren Gaben.

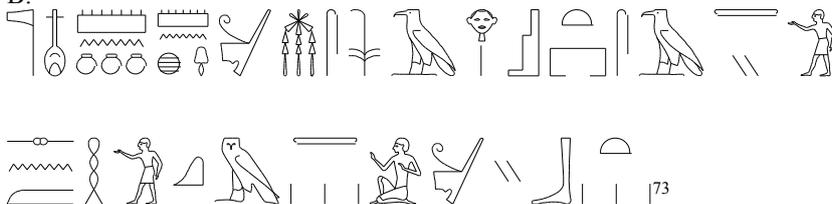
22- Statue West

A.



Vollkommene Gott, der treffliche an Denkmäler ist, der auf den Sitz ist...

B.



Vollkommene Gott, der treffliche an Denkmäler ist, der auf den Sitz ist...

25-Statue Ost



Der König, der stark ist, der hinter und auf die Neunheit ist, von Ober und Unterägypten, der in der Mitte den Platz der Sykomore, die in der Mitte von ihr, der ihr reinigt hat, der den Weg breitet hat und (die Ausländer).

25- Statue Ost



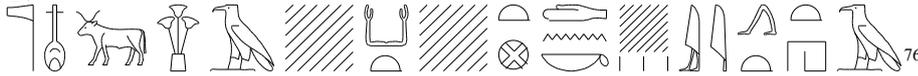
Der König, starke Stier, der auf die Magazine ist die von Ober und Unterägypten, der hevauskommt in die Gau der Sykomore in ihre Mitte, ihr reinigt hat, der die Wegdie Ausländer.

26- Statue West

A.

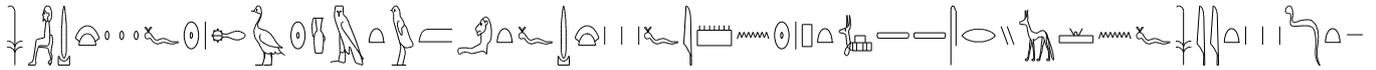


B.



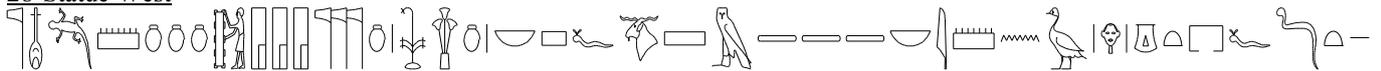
Der vollkommene Gott, der starke Stier, der auf die Arbeit ist, der auf Sykomoren) Gau, der die köpfe steindete, wenn die Reblen kommen, Mächtig ist er Ewiglich.

27. Statue, West.



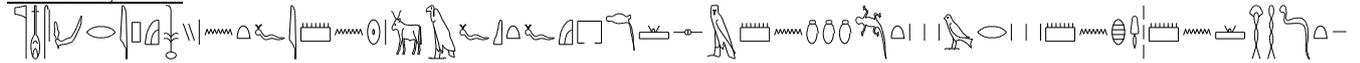
Der König, welche seine Krone auf ihn setzt, wie Re. Sohn des Re, der verbunden ist vor ihm des Vaters. Seine Krone des Amun sind fest. Der die beiden Länder schuf, der vorhersagt die Königtum, ewiglich.

28-Statue West



Der vollkommene Gott, der reich ist in Denkmäler, der die Tempeln der Götter von Ober und Unterägypten errichtet hat. Der Das Respekt schuf, in allen Länder. Sohn von Amun, welche auf seiner Throne ist, ewiglich.

29. Statue, West.



Vollkommene Gott, der stark ist, der die verfallene Tempeln wieder in Stand machte, in jpt- Rsjt (Luxor-Tempel), für seinen Vater Amun-Re, Kamutef er ist verbunden, welche gefüllt ist mit Denkmäler, welche mehrzahl sind, walche hervorgen ist. Sie bleibt ewig.

30-Statue West



Er machte zwei Türme die das Horizont ewiglich die Arbeit ist trefflich, nicht ähnlich in diesem Land bis ihrer Breite, nicht das ähnlich getan.

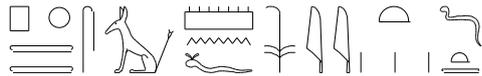
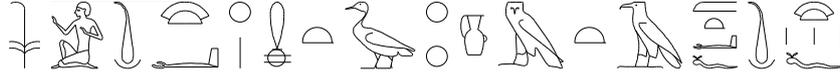
78 M. Abd el- Raziq, MDAIK,37. 1978,S.111-115.

31-Statue West



Sie haben Theben restauriert ewiglich und die Aufenthaltsort schön getan Die Götter...

32- Statue West



Der König, der scheint wie Re, Sohn der Neunheit einer vereinigt ist vor, dem Vater. Er scheint vor Amun-Re, der die beiden Länder fest macht.

33. Statue. West:



Der vollkommene Gott, der Ägypten herrscht. Der Geliebte ist wie Amun, der die Gesetze vollendet, welche vereinigt hat. Er möge Leben, ewiglich.

34. Statue. West.



Der König, er öffnete die Gebirge von Ägypten für Gold, Elektrom, Labislazolie, Turkuas und alle Edelstein, weil er Grosser und Mächtiger mehr als was geschah auf Erde vorher.

Am Anfang des Wegs, am Ost Seite hinter der Maur des Tors, befinden sich eine gebrochene Stele aus Granit. Die Inschriften darauf lauten wie folgt aus:

Vier Götter die Maat-Zeichen Opfern.

Amun-Re, Mut, Chonsu und der Gau-Gott Monthu.

Die Inschriften der Stele lauten wie folgt aus: EEs lebe Horus Re thm3- <3 die beiden Damen, der die beiden Länder von Ober- und Unter Ägypten, Kheper-ka-R<. Re Sohn des Re, Herr von Krone Nekhet-neb-ef, Amun,-Re Herr der Throne der beiden Länder. der Erste in Jpt-Swt,

2. Geliebter von Monthu-Re, der Herr von Theben. Der starke Stier, Gross an Macht, Horus, der Mächtig ist, Herr von Theben, . Er möge Leben gegeben. Der vollkommene Gottwie Re, Täglich...
3. für Atum, der Erste in Karnak, der macht als er in Bauch seiner Mutter ist. Was, das er geherrscht hat mehr mal. In diesem Land die Sonnenscheiben ist nicht rund damit er sieht in diesem heißt. Der Herrscher, Der König, der Herrscher ist auf der Spitze dieses Lands, der, der Schutz auf diesem Land macht.
4. Die Grosse ist in Schutz auf beiden Seiten des Heers. Er schützt die Leute um Ägypten herum. Einer der Schützt seinen Macht in gute Situation, und erneuert ein Teil von militärische Schiffe.
5. Die Ausländische, Länder sind schwach, wegen des Fürchtens vor ihm.
6. Seine Majestät ist einer, der existiert. Sein Fürcht Krone von Norden sind zusammen die an Suden und alle Asiaten Welche zu seinem Land kommen.
7. Die Leute, die vor ihm waren, welche der Gott Min von Theben nicht riuniert hat.. Seine Throne ist Fest als er klein war. Der Schutze, der . . .
8. alle Dekmäler und ihre Geschenke, der Grosse ist. der Bepsitzer die grosse Opfer und die mehrere Feste hat, Sohn von Sechmet
9.
10. seine Erreichen ist in Sandstein (weise, hart Stein) und die Türe aus Zeder Holz.
11. die Verehrung des Herrn von den beiden Länder, seine Majestät hat grosse Opfer gegeben...
12. der bleibt ewiglich.
13. diese Sache, welche Amun getan hat. Er möge Leben, Dauer und Herrscher gegeben..
14. Die Krone von Suden und die Krone Norden sind zusammen ..des Sohn von Re, Necktanebo..

Bibliography

- ¹ Illustrated London News, Nr, 5736 March, 1949.
- ² L. Habachi, in MDAIK 20 (1965), S, 93 ff.
- ³ M. Abd el-Raziq, in MDAIK 23 (1968) S, 157.
- ⁴ Von den verschiedenen kolliegen, die zwischen 1956 und 1962 in einigen Arbeiten, kann man merken verschiedene publication von Abd el Qader, ASAE 60, (1968), p.262 f.
- ⁵ M. Abd el-Raziq, Ebenda, S, 160 f.
- ⁶ Ebenda S. 156 f.
- ⁷ Ebenda
- ⁸ Ebenda
- ⁹ Ebenda S, 158
- ¹⁰ Ebenda, 156
- ¹¹ Es ist durch aus möglich, des einiges davon gab, wenn Gebeude zur Zeit des AR gab.
- ¹² M. Abd el-Raziq, Ebenda
- ¹³ MDAIK 25 (1969) S. 212 ff.
- ¹⁴ PM 2
- ¹⁵ PM 2
- ¹⁶ Vg 1. Muttempel, Die Sphingen-Allee, PM. 5
- ¹⁷ Ebenda
- ¹⁸ M. Abd el-Raziq, ebenda.
- ¹⁹ PM 2, I, 16 (5).
- ²⁰ Ebenda
- ²¹ Ebenda
- ²² PM 2
- ²³ M. Abd el-Raziq, Ebenda, S, 159.
- ²⁴ Ebenda, Anm, 17 (Pl. XLLIII a, b, XVII, XIX b,c.
- ²⁵ Ebenda, Anm, 17 (Pl. XLLIII a, b, XVII, XIX b,c.
- ²⁶ Ebenda, Anm, 17 (Pl. XLLIII a, b, XVII, XIX b,c.
- ²⁷ Ebenda, Anm, 17 (Pl. XLLIII a, b, XVII, XIX b,c.
- ²⁸ Faulkner, p. 159, , Urk. IV, 95,8, 435,2: pleasing, be pleased, satisfied, content Hr at, with. Suit, pl. 6. 276, *WB*.II, 496; mnt, zulassen, oder mn (tp-mn), Faulkner, 106, (*r-mn-m*) as far as, including, *WB*. 60. stele; vielleicht, Xnm, Faulkner, p. 202, join, united with, protect, wear, united, enclose.
- ²⁹   Xr, vielleicht, als preposition, Faulkner, p. 203, under, carrying, holding, passing at, head or foot (passing at front).
- ³⁰ Vielleicht Nw= zulesen   , look, Faulkner, p. 127.
- ³¹                             

⁴² Sft, respect, Faulkner, p. 265.

⁴³ Wr- hk3w, instrument for opening the mouth, great of magic, Faulkner, p. 64.

⁴⁴  vielleicht, rdw, stairway oder step of the throne;  jrty, every eye, Faulkner, p. 25.

⁴⁵  xft-hr, in front of, in the presence of, Faulkner, p. 196;  , ipt-swt the temple of Karnak, Faulkner, p. 16. S. M. ABD EL - RAZIQ, MDAIK,37, 1978,S.111-115.

⁴⁶  , hbw, Faulkner, 158, low, ordinance.

⁴⁷  hst oder hsi, Faulkner, p. 176. WB III, S. 502 , hs, ein libyscher Stamm.14.

⁴⁸  hw, by Faulkner Haw, time (Zeit);  mhy, swim

⁴⁹  dnwt, families, Faulkner, p. 314.

⁵⁰  hrw, Faulkner, p. 159, pleasing.

⁵¹  rnnt the nurse goddess, Faulkner, p. 151.

⁵²  dr, drive out, escape, Faulkner p. 314;  xps, strong arm, Faulkner, p. 189;  mh, fill, be full, make whole, complete, finish

⁵³  inw, produce of region, tribe;  ds, Faulkner, p. 324.

⁵⁴  qnbt, court of majesty;  , seek, search for.

⁵⁵  , h<wy, rejoice;  , psdt, Ennead of gods, Faulkner, p. 95.

⁵⁶ Die schreibung mußte k3-mwt-f aber in diesem Fall musste tp-33 mit Determinative ist ein Gott oder König angedeutet. Aber ist das selbe wie bei k3-mwt.f.

⁵⁷ Inn k3 mwt .f scheint zu sein und fällt nach den Stier mwt.f htp hr... vergleich, den Text auf den anderen Seite.

⁵⁸  oder  , nicht zu wissen

⁵⁹  n3xt = zu lessen, die Ausschpruch.

⁶⁰ Nst, see the throne, Faulkner, p. 139.

⁶¹  mrwty, the well-beloved, Faulkner, p. 111;  , qd form ;  , qd the builder

⁶²  , nwt, the goddess, sky, hier wurde diese Bedeutung nicht richtig;  , Xnw, residence, interior, Faulkner, p. 202; nsyw, kingship, Faulkner, p. 139.

⁶³ R<t, goddess, Faulkner, p. 147.

⁶⁴  mk, Wb.II. p. 5;  , mny, attach, revive, Faulkner, 107;  , mht, flood-waters,  , mhy drown, be drowned, over flow, swimm.

⁶⁵  , bds, weakness.

⁶⁶  , sip, inspect, revise, examine;  , sipty, investigation;  , psdt, zu lessen die Neunheit.

⁶⁷  , Pe, Faulkner p. 86.

⁶⁸  , qnt, bereave, many, Faulkner, p. 274.WB V,56,wutend warden, in Zorn getreten. Zornen.

⁶⁹ Rnpw, youthful, vigor, Faulkner, p. 150; oder rnp, young man; nfrw, kindness, Faulkner, p. 131, the beauty, 132.

⁷⁰ B3hw  , inundation, Faulkner, p. 81.

⁷¹  Iw, welcome, Faulkner, p. 11;  inw, produce of region, tribe;  mh fill, be full, make

whole, complete, finish;  , b3k, work, pay tasks, work task, impost.

⁷² J3bt, the east, Faulkner, p. 8; w3h, set down, lay down, w3h-tp multiply, bow of head.

⁷³  , snmh, pray, make supplication.

⁷⁴ , h3, outside, pr r h3, go outside; , Sm3w, upper Egypt; , mhw, Lower Egypt; bnrt, date palm oder bnyw, date-wine, Faulkner, p. 23; bdS, Faulkner, p. 80.

⁷⁵ , H3t, outside, Faulkner, p. 181; , flee; , bhsu,

⁷⁶ , thw, transgressor

⁷⁷ Wsrt, strong